	Tragfähigkeitsberechnung Heißluftballon			
Α		, arebarrorr	Kennzeichen	Datum
u f t r i	Auftrieb = 1,3 $\frac{\text{kg}}{\text{m}^3}$ X $\frac{273\text{K}}{273\text{K} \pm \text{T}_{\text{Außen}}}$ X $\frac{\text{QFE}}{1013\text{hPa}}$ X Volumen Aerostatischer Auftrieb ist die Gewichtskraft der verdrängt Das QFE lässt sich überschlägig wie folgt ermitteln: QNH - Für Fahrthöhen über 1000m QFE dem(Prog)Temp entnehmen Die Temperatur für die maximale Fahrthöhe am besten aus			Startplatzhöhe in m : 8m) n.
	1,3 $\frac{\text{kg}}{\text{m}^3}$ x $\frac{273\text{K}}{1013\text{hPa}}$ x $\frac{1}{1013\text{hPa}}$ x	m³ =	kg	kg
e b	m³ 1013hPa			Auftrieb
T r a g g a s	Gewichts-kraft der $= 1.3 \frac{kg}{m^3} \times \frac{273K}{T_{HeiBluft}} \times \frac{QFE}{1013hPa} \times Volumen$ masse			
m a s	1,3 $\frac{\text{kg}}{\text{m}^3}$ x $\frac{273\text{K}}{1013\text{hPa}}$ x $\frac{1}{1013\text{hPa}}$	m³ =	kg	_ kg
s s e	III- 1013nPa			Gewichtskraft Traggasmasse
	Tragkraft = Auftrieb minus Gewich	ntskraft der T	raggasmasse:	<u> </u>
L e e r m a s s e	Ballonhülle: kg Brenner mit Rahmen: + kg Korb mit Stützen: + kg Mindestausrüstung: + kg Leermasse gesamt: kg			<u>Leermasse</u>
Zuladung	Gesamtgewicht der Brennstoffbehälter einschließlich Propangas: Gesamtgewicht der Insassen: Sonstiges + kg Gesamte Zuladung: kg	<u>g</u>		_ kg
9	Erlaubte Zuladung des Korbes beachten.			Zuladung
	Steigkraft: Ist die Steigkraft negativ (->Sinkkraft), ist der Ballon	überladen.		<u> </u>
	Startmasse = Leermasse plus Zuladung			
	Startmasse = kg +	kg =	: kg Startmasse	

Teilweise wird statt Masse der Begriff Gewicht verwendet, laut EASA Teil-DEF ist jedoch der korrekte Begriff Masse.

Die Startmasse darf die zulässige Startmasse MTOM oder die für den Ballon festgelegte reduzierte Startmasse RMTOM nicht überschreiten.